



Festsetzungen und Zeichenerklärung

-----	Grenze des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.
Art u. Maß der bauL.Nutzung	Allgemeines Wohngebiet (WA), offene 1- und 2-geschossige Bauweise, Grundflächenzahl 0,4.
Mindestgröße	der Baugrundstücke 600 qm.
	Nicht überbaubare Flächen.
	Vorbehaltsfläche für öffentl. Anlage (kath. Kirche).
	1-geschossige Bauweise, zulässige Höhe bis zur Traufe 4,50 m, Dachneigung 45°. Dachform Satteldach. Stellung geplanter baulicher Anlagen. Firsttrichtung und Abstand von der Straße sind verbindlich, nicht jedoch Größe der Grundrissfläche.
	Vorhandene bauliche Anlagen.
	Öffentliche Verkehrsflächen.
	Stellflächen für Kraftfahrzeuge. Garagen mit weniger als 5,00 m Abstand von der Straßengrenze sind nicht zulässig.
---	Neu geplante Grundstücksgrenzen als nicht rechtsverbindlicher Vorschlag für zweckmäßige Grundstücksteilung eingetragen.

Gemeinde Oberrode Krs. Fulda
 Bebauungsplan Nr. 1
 Flurlage Flur 6
 Maßstab 1 : 1000

Bearbeitet: Kreisbauamt Fulda - Planungsabteilung -
 im Mai 1962, überarbeitet im Juli 1962

Der Bebauungsplan besteht aus diesem Blatt zeichnerischer Darstellung.

Aufstellungs- und Genehmigungsvermerke

Den Bebauungsplanentwurf und seine Auslegung hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 12.8.1962..... beschlossen.

(Siegel) gez. Unterschrift.....
 Bürgermeister

Der Planentwurf hat in der Zeit vom 30.8.1962..... bis 28.9.1962..... öffentlich ausgelegen.

(Siegel) gez. Unterschrift.....
 Bürgermeister

Der Bebauungsplan ist als Satzung gem. § 10 BBaug von der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 1.10.1962..... beschlossen worden.

Genehmigungsvermerk

Die Genehmigung des Bebauungsplanes und seine Auslegung ist am 19. Juni 1963..... ortsüblich bekanntgemacht worden.

(Siegel) gez. Unterschrift.....
 Bürgermeister

Genehmigt
 Kassel, den 21. Mai 1963
 Der Regierungspräsident
 (Siegel) LA
 gez. Unterschrift i.V.